

Zwischen Medienkompetenz und dem RAK-Mysterium – die täglichen Herausforderungen der Bibliotheks-FaMIs

Referentin: Veronika Lichtenwald, Münster

Der Beruf des Fachangestellten für Medien und Informationsdienste ist für Außenstehende ein größeres Fragezeichen als man denkt. Kaum jemand weiß, was sich hinter der ominösen Berufsbezeichnung verbirgt und wie zahlreich und vielfältig die einzelnen Tätigkeitsbereiche sind. Unter anderem wird ein Blick auf das „Begabtenförderungsprogramm Berufliche Bildung“ geworfen, das jungen Leuten finanzielle Mittel für Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellt. Denn eine kontinuierliche Weiterbildung ist eine wichtige Voraussetzung, um den gesteigerten Kundenbedürfnissen der heutigen Informationsgesellschaft gerecht zu werden.